

DEZEMBER 2025

INFOBLATT TOURISMUS

*Stoos
Muotatal*



INFORMATION FÜR DIE BEVÖLKERUNG
DER GEMEINDEN MORSCHACH,
MUOTATHAL UND ILLGAU



MORSCHACH | Rückblick Bevölkerungstag

Trotz des regnerischen Herbstwetters war der Bevölkerungstag Morschach-Stoos vom Sonntag, 2. November 2025, ein voller Erfolg. Zahlreiche Einheimische nutzten die Gelegenheit, in Morschach gemeinsam einen abwechslungsreichen und geselligen Tag zu verbringen – ganz im Zeichen der Gemeinschaft und der Regionalverbundenheit.

Das Programm bot für Gross und Klein ein vielfältiges Erlebnis: Vom gemütlichen Mittagessen über das beliebte Super-Dome-Angebot im Swiss Holiday Park, eine fesselnde Sagen Erzählung mit Guido Schuler bis hin zur Begehung entlang des Wildiheuenwegs mit Ernst Immoos war für alle etwas dabei.

MORSCHACH | Sagenabend

Die ersten Sagenabende diesen Winter sind bereits Geschichte. Bis Februar 2026 lädt der Sagenabend Einheimische und Hotelgäste ein, an ausgewählten Montagabenden in die mystische Welt der regionalen Sagen einzutauchen. Verbringen Sie einen gemütlichen Abend am Lagerfeuer und lassen Sie sich von den spannenden Geschichten durch Guido Schuler verzaubern.

Alle Informationen zum Event und zur Anmeldung finden Sie unter stoos-muotatal.ch/sagenabend. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MORSCHACH | Wildiheuenweg

Die Tafeln am Wildiheuenweg wurden angebracht und laden Einheimische wie auch Gäste dazu ein, die faszinierenden Geschichten rund um das Wildiheuen zu entdecken. Über integrierte QR-Codes erhalten Besucher:innen spannende Einblicke in das traditionsreiche Handwerk, das bis heute in der Region Stoos-Muotatal gepflegt wird.

Auch während der Wintersaison ist der Wildiheuenweg begehbar und bietet für Gross und Klein ein besonderes Naturerlebnis inmitten der verschneiten Berglandschaft.

STOOS | Chänzeliweg

Die Vorbereitungen zur Umsetzung des Chänzeliwegs von der Mittelstation Metteln auf den Fronalpstock haben begonnen. Entlang des Weges werden verschiedene Sitzgelegenheiten wie Hocker und Bänke installiert. Diese sind mit Sprüchen und QR-Codes versehen, die das Thema «Zeit» aufgreifen. In Zusammenarbeit mit den angrenzenden Älplern wurden sowohl die Wegführung als auch die Platzierung der Sitzgelegenheiten festgelegt und umgesetzt. Einige Hocker tragen das Muster eines «Chüeligurtes» – als Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Älplern und Einheimischen sowie als Ausdruck der gelebten Traditionen in der Umgebung. Die Beschilderung orientiert sich am Stil der übrigen Erlebniswege auf dem Stoos und ist momentan in der Entstehung. Mit dem Projekt Chänzeliweg sollen die Besuchenden dazu angeregt werden, sich bewusst Zeit zu nehmen, um die Natur und die Traditionen der Älpler wahrzunehmen und zu schätzen.

STOOS | Moorweg

Der im Jahr 2013 eröffnete Moorweg ist bis heute eine beliebte Attraktion für Familien. Die gute Lage direkt beim Stoos-Seeli sowie die Möglichkeiten für ein Picknick oder eine kleine Grillade rund ums Seeli begeistern die Besuchenden. Der Holzsteg ist mittlerweile in die Jahre gekommen und wird deshalb ab nächstem Frühling erneuert. So erstrahlt der Moorweg pünktlich zur nächsten Wandersaison wieder in neuem Glanz und lädt ein, das einzigartige Flach- und Hochmoor im Teufböni zu entdecken.

MUOTATHAL | Besucherlenkung

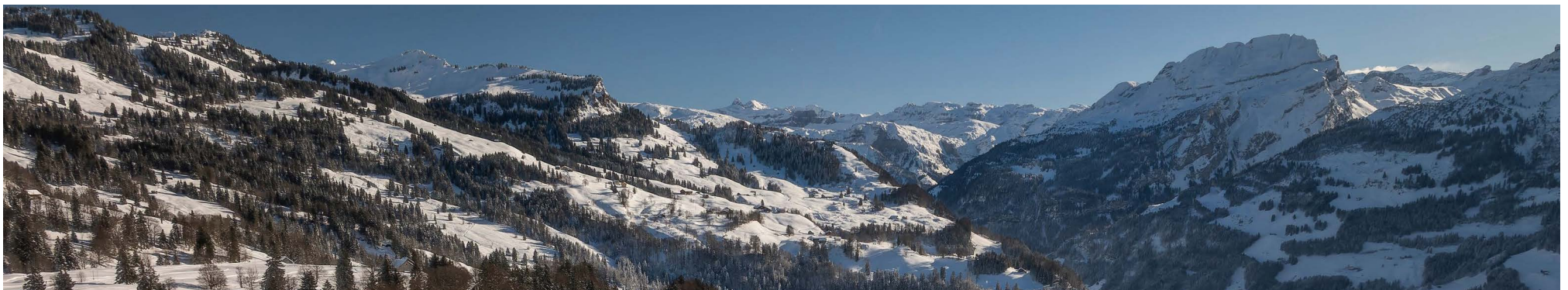
Die veralteten Panoramatafeln bei der Vorderen Brücke und im Sahli wurden erneuert, montiert und erstrahlen nun in frischem Glanz. Die aktuell gestalteten Tafeln bieten den Gästen eine Übersicht der Region mit verschiedenen Angebotsmöglichkeiten.

MUOTATHAL | 150 Jahre Hölloch

Rund eine Million Jahre brauchte die Natur, um das Hölloch zu erschaffen. 150 Jahre brauchten Menschen, um 212 Kilometer diese Gänge zu erforschen und diese gigantische Unterwelt einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Spannende Führungen durchs Hölloch und das im Jahr 2024 eröffnete Hölloch Center ermöglichen einen unvergesslichen Ausflug.

ILLGAU | Bänkli-Beschriftung

In Illgau wurden ausgewählte Bänke mit Sprüchen und Zitaten versehen. Ab Frühling 2026 werden neu 12 weitere, ausgewählte Bänke QR-Codes tragen. Über die QR-Codes gelangt man zu Hörgeschichten und weiterführenden Informationen, von denen viele direkt von Einwohner:innen verfasst wurden. Ziel ist es, den Besuchenden beim Verweilen spannende Einblicke in die Kultur und Geschichte des Dorfs zu geben, etwa zum Dorf selbst, zu gelebtem Brauchtum oder zum Thema Musik.



STOOS-MUOTATAL TOURISMUS | WIR STELLEN UNS VOR...

ANJA SUTER

Marketing Managerin



Bereits meine Ausbildung zur Kauf-frau habe ich bei der Stoosbahnen AG absolviert. Mittlerweile bin ich im Marketing bei den Stoosbahnen und Stoos-Muotatal Tourismus tätig. Die abwechslungsreiche und kreative Arbeit gefällt mir sehr, und es bereitet mir grosse Freude, den Gästen unsere wunderschöne Region näherzubringen.

In meiner Freizeit bin ich selbst gerne in der Natur unterwegs und sportlich aktiv, sei es im Sommer beim Wandern oder im Winter beim Skifahren. Ich habe jahrelang Handball beim KTV Muotathal gespielt und bin nun seit diesem Sommer nicht mehr als Spielerin, sondern im Vorstand aktiv. Zudem besuche ich gerne Konzerte oder verbringe Zeit mit Familie und Freunden.

Wenn Dein Schreibtisch sprechen könnte, was würde er über Dich sagen?

Er würde wahrscheinlich sagen: „Du arbeitest zwar sehr strukturiert, aber deinen Schreibtisch könntest du etwas ordentlicher halten.“ Bei mir herrscht eben ab und zu ein kleines kreatives Chaos. Und vermutlich würde er mir auch raten, weniger Kaffee zu trinken.

Welche App auf Deinem Handy würdest Du niemals löschen und warum?

Definitiv Spotify! Musik begleitet mich durch den ganzen Tag. Ob morgens zum Wachwerden, im Büro für die Konzentration oder abends zur Entspannung – ich habe für jede Stimmung eine passende Playlist.

Was war, als Du Kind warst, Dein Traumberuf?

Als Kind wollte ich immer Tierpflegerin werden. Damals war ich ein richtiger Tierfan. Heute stehen bei mir andere Interessen im Vordergrund, aber der Wunsch, bei meiner Arbeit mit der Natur verbunden zu sein, ist geblieben.

Wo möchtest Du unbedingt einmal hinreisen?

Ich habe kein bestimmtes Reiseziel, das ganz oben auf meiner Liste steht. Warme Orte mit Strand und Meer mag ich zwar besonders, aber auch den Norden würde ich gerne einmal bereisen.





KONTAKT UND FRAGEN

Mit diesem Schreiben halten wir Sie über aktuelle Tourismusthemen in der Region auf dem Laufenden. Rückmeldungen aus der Bevölkerung nehmen wir gerne entgegen, per E-Mail oder per Telefon info@stoos-muotatal.ch / 041 818 08 80.

Stoos-Muotatal Tourismus GmbH